

Anstoss...

Mit Selbstvertrauen an die weiteren Aufgaben herangehen!

4:0 verloren – das klingt deutlich! Und doch ist es wichtig, sich nun klar und deutlich vor die Mannschaft zu stellen, die während der Woche sehr gut trainiert, die Vorgaben des Trainers auf dem Platz umgesetzt hat, von Beginn an präsent in den Zweikämpfen war, auf dem schwierigen Geläuf in Viehhausen die zweiten Bälle eroberte und somit auch zu guten Torgelegenheiten kam. Nur mit der Vollendung will es momentan offenbar halt einfach nicht klappen...

Der Gegner gnadenlos effektiv – macht zwei Treffer aus drei Torabschlüssen in der ersten Hälfte. Natürlich muss sich unsere Mannschaft vorwerfen lassen, bei den Gegentoren nicht konsequent genug verteidigt zu haben. Es ist in bestimmten Szenen auch immer wieder die mangelnde Cleverness zu spüren. Dies wurde rigoros bestraft.

Das zermürbt natürlich, zumal nun auch schon das zweite Mal in Folge die Chance vom Elfmeterpunkt beim Stand von 0:2 vergeben wurde. Klar wäre die Aufholjagd dann in beiden Auswärtspartien vielversprechend gewesen!

Doch all das Hadern hilft nichts – es muss weiterhin hart gearbeitet werden. Nur dem Tüchtigen ist auch das Spielglück wieder hold. Ich bin aber überzeugt, wenn unsere Elf weiterhin gewillt ist, sich stetig zu verbessern, wird sich das Blatt auch wieder wenden und das Team wird für seinen Einsatz und sein Engagement belohnt werden!

Der Pokalabend am Mittwoch war hoffentlich der Beginn hierfür, als mir die Mannschaft mit dem Einzug ins Finale des Toto-Pokal 2023 durch den Sieg über den SV Wenzenbach ein sehr schönes Geburtstagsgeschenk bereitet hat. Von diesem Erfolgserlebnis sollte sich unsere Elf unbedingt beflügeln lassen und mit großem Selbstvertrauen an die weiteren Aufgaben herangehen!

Dieter Schmid

Fußballabteilungsleiter

FC Viehhausen - SpVgg Hainsacker 4:0 (2:0)

Hainsacker hadert mit Chancenverwertung

nds. Am 16. Spieltag der Bezirksliga-Süd musste die Spielvereinigung eine bittere 4:0 (2:0)-Niederlage beim FC Viehhausen hinnehmen. Die Gastgeber erwiesen sich als effektiv in der Chancenverwertung und gingen durch die Treffer von Niklas Wolfram (12.) sowie Tobias Meier (41.) mit 2:0 in die Pause. Robin Peter hatte in der Nachspielzeit der ersten Hälfte einen Foulelfmeter für die Dieterle-Elf vergeben (45.+2), die gut im Spiel und präsent in den Zweikämpfen war, jedoch an ihrer mangelnden Chancenverwertung scheiterte. Niklas Wolfram (73.) und Stefan Schmidl (75.) sorgten schließlich mit einem Doppelschlag für eine deutliche Hainsackerer Auswärtsschlappe.

„Diese Niederlage ist sehr bitter“, resümierte SpVgg-Coach Florian Dieterle nach Spielende, „denn sie hätte nicht sein müssen, erst recht nicht in dieser Höhe!“ so der Hainsackerer Interimstrainer weiter. Sicherlich hatte er hierbei die Gelegenheiten seiner Elf beim Spielstand von 0:0 im Kopf, als Robin Peter per Freistoß (8.) und Benjamin Hautmann aus halbrechter Position an FC-Keeper Kevin Meier (9.). Die Gäste hatten sich zu Beginn Oberwasser erkämpft in dem erwarteten Kampfspiel mit vielen hohen Bällen bei mäßigen Platzverhältnissen. Da wirkte die 1:0-Führung der Hausherren wie eine kalte Dusche. Stefan Schmidl hatte aus der Drehung abgezogen und der Schuss wurde zunächst noch von der



Linie gekratzt, doch Niklas Wolfram blieb im Nachschuss erfolgreich (12.). Die Hainsackerer Elf blieb tonangebend und hatte noch dreimal den Ausgleich auf dem Fuß. Benjamin Hautmann (24./33.) und Fabian Tippelt (25.) brachten das Leder aber nicht im Gehäuse der ...

FC Viehhausen

4:0 (2:0)

SpVgg Hainsacker



Schiedsrichter: Michael Bäumel (SV Breitenbrunn).
Tore: 1:0 (12.) N. Wolfram, 2:0 (41.) Meier, 3:0 (73.) N. Wolfram, 4:0 (75.) Schmidl.
Zuschauer: 200.



Aufstellung

Meier - Holley, Morgenthum, Schollerer (81. Holler), Binder (58. Urmann) - Meier, N. Wolfram, Schätz - Schmidt, Schmidl (75. Beqaj), Huber (78. Kroll).

Zeitstrafe

Schmidl (58.).

Gelbe Karte

Schollerer, Schmidl, Schätz.

Aufstellung

Morgenschweis - Herrmann (62. Fenzl), Tries, Hammerl, Glötzl - Miksch, Stich - Hautmann, Homeier (81. Gleißl), Tippelt (28. Posayanant/73. Hofbauer) - Peter.

Zeitstrafe

Glötzl (82.).

Gelbe Karte

Peter, Fenzl.

... Hausherren unter. Die erwiesen sich als effektiv im Abschluss. Lediglich Stefan Schmidl war zuvor nochmals gefährlich vor dem Kasten von David Morgenschweis aufgetaucht, konnte aber von Dominik Tries am kurzen Pfosten geblockt werden (30.), ehe Tobias Meier mit einem Kunstschuss die Kugel aus der Luft zum 2:0 unter die Latte hämmerte (41.). Die nächste kalte Dusche für die Gästevertretung. „Bei den beiden Gegentoren haben wir nicht gut verteidigt“, analysierte Florian Dieterle nach Spielschluss, „das müssen wir besser machen!“

SpVgg scheitert erneut vom Punkt

Dennoch wäre weiterhin alles möglich gewesen, zumal Schiedsrichter Michael Bäumel, zur Verwunderung der meisten Zuschauer, in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit noch auf den ominösen Punkt deutete, nachdem Robin Peter im üblichen Gerangel im Strafraum zu Boden gegangen war. Doch wie schon in der Vorwoche vergab die SpVgg die Ge-

legenheit zum Anschluss vom Punkt, denn Kevin Meier parierte den Strafstoß von Robin Peter (45.+2).

Nach dem Wechsel versuchte die Hainsackerer Elf weiterhin vergeblich, zum Anschlusstreffer zu kommen und erhöhte hierbei auch das Risiko, so dass sich Räume für die Meier-Truppe ergaben. So musste David Morgenschweis nach einem klasse Konter des FC gegen Benjamin Huber in höchster Not klären (56.).

Hainsacker drängt, Viehhausen trifft

Auf der Gegenseite rutschte Luca Homeier nur haarscharf an der Hereingabe von Benjamin Hautmann vorbei (62.). Die Gäste blieben optisch überlegen und tonangebend, doch wie schon in Durchgang eins markierte die Heimelf die Treffer. Eine Kopfball-Bogenlampe von Niklas Wolfram (73.) und Tim Schmidt (75.) sorgten mit ihrem Doppelschlag eine Viertelstunde vor dem Ende für die endgültige Entscheidung.



Der FC Viehhausen zeigte sich effektiv in der Verwertung seiner Torgelegenheiten und stellte somit seine Bilanz als beste Heimelf der Liga unter Beweis.



Die Bezirksliga-Süd vor dem 17. Spieltag:

Gipfeltreffen in Parsberg – TVP schießt auf die Tabellenspitze

xbw. Am zweiten Rückrundenspieltag der Bezirksliga-Süd steht am Sonntag das absolute Spitzenspiel auf dem Programm, wenn der zuletzt dreimal siegreiche Aufsteiger und Überraschungszweite TV Parsberg den Tabellenführer FC Kosova Regensburg erwartet. Mit einem Heimerfolg gegen den allerdings seit 13 Spielen ungeschlagenen Tabellenführer könnte der TVP selbst die Spitze übernehmen.

Hinter den beiden Führenden hat sich bis Platz 7 ein dicht gedrängtes Verfolgerfeld gebildet, denen wohl ein Remis im Spitzenduell am gelegensten käme, zumal alle fünf Teams vor scheinbar machbaren Aufgaben stehen. So gastiert der Tabellendritte SC Regensburg bei der Landesligareserve des SC Schwandorf-Ettmannsdorf (12.), die sich allerdings nach ihrem anfänglichen Fehlstart in den letzten Spielen offenbar an die raue Bezirksliga-luft gewöhnen konnte. Der FC Thalmassing (4.) empfängt den unberechenbaren FSV Prüfening (9.) und darf diesen sicher nicht auf die leichte Schulter nehmen. Klar favorisiert erscheint dagegen der TB/ASV Regens-tauf (5.) im Heimspiel gegen das neue Schlusslicht 1. FC Rieden und auch der VfB Bach (6.) sollte sich zu Hause gegen die SpVgg Ziegetsdorf (13.) behaupten können.

FC Viehhausen steht vor undankbarer Aufgabe in Beilngries

Vor einer undankbaren Aufgabe steht dagegen der heimstarke FC Viehhausen (7.), der zum Vorletzten 1. FC Beilngries ins Altmühltal reist. Die Gastgeber wollen ihren Aufwärtstrend fortsetzen und könnten mit einem weiteren Erfolg immerhin den Anschluss an den Relegationsplatz herstellen.

Duell der Landesligaabsteiger in Bad Abbach

Im Duell der Landesligaabsteiger erwartet bereits am Samstag der TSV Bad Abbach (8.) den seit drei Spielen sieglosen TSV Wacker Neutraubling. Mit einem Dreier könnten die Schuderer-Schützlinge wieder nach vorne schauen, während die Gäste mit einer weiteren Niederlage in der Abstiegszone festsäßen.

An deren Rande steigt in Hainsacker ein Krisenduell. Sowohl Gastgeber SpVgg Hainsacker (11.) als auch der letztjährige Vizemeister SV Sulzbach (10.) hinken den Erwartungen deutlich hinterher. Bei der SpVgg scheint der Effekt des Trainerwechsels bereits verpufft (zwei Auswärtspleiten mit 0:6 Toren hintereinander) und mit einer weiteren Niederlage müsste man den Blick endgültig nach hinten richten, da der Abstand zu den gefährdeten Plätzen weiter schmelzen könnte.



SV Sulzbach/Donau: Im Niemandsland der Tabelle versunken!

Der letztjährige Vizemeister wurde zuletzt etwas gebeutelt. Einer 5:1-Niederlage in Viehhausen folgte ein weiteres 1:5 zu Hause gegen den TV Parsberg. Am vergangenen Wochenende musste man sich im Derby mit 1:4 dem VfB Bach geschlagen geben. Dazwischen gab's nur ein Erfolgserlebnis mit dem 2:1-Heimerfolg gegen die SpVgg Ziegetsdorf, so dass die Pollakowski-Elf zwischenzeitlich mit 22 Zählern etwas im Niemandsland der Tabelle versunken ist.

Aufgrund von bereits 44 Gegentreffern verstärkt Routinier Michael Renner nun wieder die Defensive. Offensiv ist der SV sehr gut besetzt und kann auf die Torjägerqualitäten von Bastian Steffek (13 Saisontreffer) vertrauen. Zudem hat man mit Patrick Sichert (7) den treffsichersten Abwehrspieler der Liga in den eigenen Reihen.

Spielvereinigung hofft auf etwas mehr Spielglück!

Nach zuletzt zwei Auswärtsniederlagen trotz ordentlicher Leistungen hofft die Hainsackerer Elf heute wieder auf etwas mehr Spielglück vor heimischer Kulisse.

Für den verhinderten Interimstrainer Florian Dieterle werden heute die beiden Co-Trainer Philipp Herrmann und Robin Peter die Verantwortung tragen. Verzichten muss die SpVgg auf Fabian Tippelt, der sich in Viehhausen verletzte. Ebenso muss Benjamin Hautmann krankheitsbedingt pausieren. Philip Bortner ist weiterhin angeschlagen.

SpVgg Hainsacker		SV Sulzbach/Donau	
11	Tabellenposition	10	
20	Punkte	22	
16	Spiele	16	
1,25	Punkte pro Spiel	1,38	
28:33	Tore	38:44	
-5	Tordifferenz	-6	
5	Siege	7	
5	Unentschieden	1	
6	Niederlagen	8	
45 1 0	Karten	38 1 2	
4:1 SpVgg Ziegetsdorf (H)	Höchster Sieg	6:1 1. FC Rieden (H)	
2:6 FC Kosova (A)	Höchste Niederlage	1:6 VfB Bach/Donau (A)	
	Aktueller Trend		

17. Spieltag (So. 30. Oktober, 14.30 Uhr)

TSV Bad Abbach – TSV Neutraubling (Sa. 14 Uhr)
 SV SAD-Ettmannsdorf II – SC Regensburg (Sa. 15 Uhr)
 SpVgg Hainsacker – SV Sulzbach/Donau
 1. FC Beilngries – FC Viehhausen
 TB/ASV Regenstau – 1. FC Rieden
 FC Thalmassing – FSV Prüfening
 TV Parsberg – FC Kosova Regensburg
 VfB Bach/Donau – SpVgg Ziegetsdorf

18. Spieltag (So. 6. November, 14.30 Uhr)

SC Regensburg – TB/ASV Regenstau (Sa. 14.30 Uhr)
 TSV Neutraubling – FC Kosova Rgbg. (Sa. 14.30 Uhr)
 VfB Bach/Donau – TV Parsberg
 1. FC Rieden – FC Thalmassing
 FC Viehhausen – SV Schwandorf-Ettmannsdorf II
 SV Sulzbach/Donau – 1. FC Beilngries
 SpVgg Ziegetsdorf – SpVgg Hainsacker
 FSV Prüfening – TSV Bad Abbach

die aktuelle Tabelle

1. FC Kosova Regensburg	16	10	3	3	43 : 15	33
2. TV Parsberg	16	9	4	3	38 : 16	31
3. SC Regensburg	16	9	2	5	30 : 29	29
4. TB/ASV Regenstau	15	9	1	5	31 : 28	28
5. FC Thalmassing	16	8	4	4	34 : 19	28
6. VfB Bach/Donau	15	8	3	4	35 : 25	27
7. FC Viehhausen	16	8	2	6	36 : 24	26
8. TSV Bad Abbach	16	6	5	5	21 : 19	23
9. FSV Prüfening	16	6	4	6	33 : 29	22
10. SV Sulzbach/Donau	16	7	1	8	38 : 44	22
11. SpVgg Hainsacker	16	5	5	6	28 : 33	20
12. SV SAD-Ettmannsdorf II	15	5	2	8	22 : 30	17
13. SpVgg Ziegetsdorf	15	4	2	9	16 : 34	14
14. TSV Neutraubling	15	3	4	8	20 : 38	13
15. 1. FC Rieden	15	2	3	10	22 : 44	9
16. 1. FC Beilngries	16	2	3	11	17 : 37	9

Bezirksliga-Süd Top-Torjäger

Nikolaus Wohlmann (FC Thalmassing)	16
Besmir Arifaj (FC Kosova Regensburg)	15
Cesar Sodji (TB/ASV Regenstau)	13
Bastian Steffek (SV Sulzbach/Donau)	13
Dino Mrkic (VfB Bach)	10
Robin Peter (SpVgg Hainsacker)	10

Der 17. Spieltag (So. 30. Oktober 2022)

lfd. Nr. 372-822-23

SpVgg Hainsacker – SV Sulzbach/Donau



ANPFIFF: 14.30 UHR



Schiedsrichter:

Andreas Frieser (SV Kohlberg-Roethenbach)

Assistenten:

Sebastian Völkl (SpVgg Moosbach)

Noah Parusel (TSV Neunkirchen)

DIE MANNSCHAFTEN

() Patrick Fenzl	Moritz Böhmer ()
() David Morgenschweis	Florian Wagner ()
() Dominik Glözl	Tobias Hausner ()
() Andreas Hammerl	Belmin Pilipovic ()
() Philipp Herrmann	Michael Renner ()
() Tobias Klose	Thomas Schulze ()
() Bruno Posayanant	Patrick Sichert ()
() Dominik Tries	Kacper Zawada ()
() Philip Bortner	Deniz Arslan ()
() Christoph Gleißl	Muslim Jmo ()
() Tobias Miksch	Dominik Lugauer ()
() Moritz Stich	Florin Negru ()
() Michael Waller	Christoph Scheuerer ()
() Dominik Zimmermann	Miroslav Zhekov ()
() Robin Peter	Alexander Alvares Niebauer ()
() Markus Hofbauer	Alex Kruppa ()
() Luca Homeier	Bastian Steffek ()

Trainer Florian Dieterle Andreas Pollakowski Trainer

Spruch der Woche

„Mal ist man der Hund,
 mal ist man der Baum.“
 (Mario Götze)

**Spielvereinigung Statistik
 Saison 2022/2023**

TORSCHÜTZEN

Robin Peter	10
Patrick Fenzl	3
Mergent Sulmataj	3
Fabian Tippelt	3
Benjamin Hautmann	2
Luca Homeier	2
Moritz Stich	2
Philipp Golkowski	1
Bruno Posayanant	1
Michael Waller	1

„KARTENSPIELER“

Gelb-Rote Karte

Dominik Glözl	1
---------------	---

Gelbe Karte

Robin Peter	8
Dominik Glözl	5
Luca Homeier	5
Mergent Sulmataj	5
Philipp Herrmann	4
Bruno Posayanant	3
Dominik Tries	3
Benjamin Hautmann	2
Philip Bortner	1
Patrick Fenzl	1
Christoph Gleißl	1
Andreas Hammerl	1
Markus Hofbauer	1
Tobias Miksch	1
Fabian Tippelt	1
Michael Waller	1
Dominik Zimmermann	1

ZEITSTRAFEN

Luca Homeier	2
Dominik Glözl	1
Benjamin Hautmann	1

→ **Das nächste Heimspiel:**
Sonntag, 13. November 2022
14.00 Uhr Bezirksliga Oberpfalz-Süd
 SpVgg Hainsacker – VfB Bach/Donau

Unser heutiger Gast: SV Sulzbach/Donau



Vereinssteckbrief

19 SV 66

Gründungsjahr: 1966
Vereinsfarben: blau-rot
Mitgliederzahl: 420
Abteilungen: Aerobic, Stockschiitzen, Tanz
Vereinsfarben: rot-blau



Zugänge

Moritz Böhmer (SV Burgweinting), Bastian Steffek (Regensburger TS), Alexander Alvarez Niebauer (Regensburger TS), Mustim Jmo (FC Tegernheim), Moubarak Akanga (FC Tegernheim), Fadou Akanga (SC Regensburg), Valdrin Mrasoraj (SC Regensburg).

Abgänge

Raphael Mirter (SV Neuhausen), Kevin Meier (FC Viehhausen), Matthias Seyller (Karriereende).

Bilanz der letzten 5 Jahre

Saison	Liga	Platz	Tore	Punkte
2016 / 2017	Kreisliga	3	63:28	53
2017 / 2018	Kreisliga	2	73:19	58
2018 / 2019	Bezirksliga	10	65:67	40
2019 / 2021	Bezirksliga	7	33:42	33
2021 / 2022	Bezirksliga	2	69:37	59



SpVgg macht Finaleinzug klar!

xds. Nach einem verdienten 2:3 (1:2)-Erfolg über Kreisliga-Spitzenreiter SV Wenzenbach steht die Spielvereinigung im Finale des Regensburger Toto-Pokal-Wettbewerbs. Moritz Stich (1.) und ein Doppelpack von Robin Peter (10./FE, 57.) besorgten die Treffer für die Dieterle-Elf. Manuel Fischer hatte im ersten Durchgang verkürzen können (37.), Christopher Prester traf für den SVW kurz vor dem Ende (87.). Im Endspiel trifft die Hainsackerer Elf nun am 1. Mai 2023 auf Titelverteidiger und Ausrichter BSC Regensburg.

Vor einer schönen Kulisse von knapp 300 Zuschauern auf dem Nebenplatz des SV Wenzenbach sorgte die SpVgg frühzeitig durch einen trockenen 16-Meter-Schuss von Moritz Stich nach Ablage von Robin Peter (1.) und den im zweiten Versuch verwandelten Foulelfmeter von Robin Peter (10.) für eine komfortable Führung. Glück hatten die Gäste, dass Schiedsrichter Baris Bektas den Strafstoß wiederholen ließ, da sich SV-Keeper Stefan Glötzl zu früh von der Linie bewegt hatte, als er Peter's ersten Versuch parieren konnte. In der letzten Viertelstunde vor dem Halbzeitpfiff wurden die Hausherren stärker und Manuel

Fischer nutzte eine Gelegenheit zum 1:2-Anschlusstreffer (37.). Doch Robin Peter stellte schon bald nach Wiederbeginn mit einem satten Linksschuss den alten Abstand wieder her (57.). Die Hainsackerer Elf vergab anschließend einige gute Möglichkeiten zur vorzeitigen Entscheidung. Auf der Gegenseite konnte sich nun auch Patrick Fenzl auszeichnen. Als Moritz Stich mit Gelb-Rot vorzeitig vom Feld musste (75.), ergab sich in der Schlussphase doch noch der erwartete Pokalfight. Doch der 2:3-Anschlusstreffer durch Christopher Prester (87.) kam für die Hausherren zu spät.

+++ Das Spiel im Stenogramm +++

SV Wenzenbach: Glötzl - Greil (46. Hüttner), D. Berger, Röhrli, Nickel - Eichenseer, Amann (46. Deißler) - Gruber, B. Berger, Fischer (61. D'Errico) - Prester.

SpVgg: Fenzl - Lehmann (60. Miksch), Glötzl, Hammerl, Posayanant - Herrmann, Stich - Hofbauer, Gleißl (89. Hegerl), Waller (74. Tries) - Peter (60. Homeier).

Schiedsrichter: Baris Bektas (SV Burgweinting).

Tore: 0:1 (1.) Stich, 0:2 (10./FE) Peter, 1:2 (37.) Fischer, 1:3 (57.) Peter, 2:3 (87.) Prester.

Rote Karte: Hüttner (90.+5/Unsportlichkeit).

Gelb-Rote Karte: Stich (75.).

Gelbe Karte: Greil, Amann, Nickel, D'Errico - Homeier, Tries, Fenzl.

Zuschauer: 295.



Foto: C. Brüssel

Nach der Vorrunde: Die Heim- und Auswärtsbilanz der Liga



Halbzeit in der Saison 2022/2023 in der Bezirksliga Oberpfalz-Süd!
Wie immer Zeit für eine kleine Analyse: Welche Mannschaft holt seine Punkte auf heimischem Platz? Welche tut sich auf fremdem Geläuf leichter? Die Antworten finden Sie hier...

Heimbilanz

1. FC Viehhausen	8	6	1	1	27 : 7	19
2. FC Kosova Regensburg	7	5	1	1	22 : 5	16
3. FSV Prüfening	8	4	4	0	19 : 9	16
4. FC Thalmassing	7	5	0	2	19 : 7	15
5. SC Regensburg	8	5	0	3	17 : 18	15
6. TV Parsberg	7	4	2	1	13 : 4	14
7. SV Sulzbach/Donau	9	4	1	4	23 : 21	13
8. SpVgg Hainsacker	7	3	3	1	16 : 10	12
9. TB/ASV Regenstein	7	4	0	3	17 : 15	12
10. TSV Bad Abbach	8	4	0	4	12 : 10	12
11. SpVgg Ziegetsdorf	6	3	1	2	8 : 6	10
12. VfB Bach/Donau	7	2	3	2	14 : 13	9
13. TSV Neutraubling	8	2	2	4	10 : 13	8
14. SV SAD-Ettmannsdorf II	6	2	1	3	10 : 11	7
15. 1. FC Rieden	7	1	3	3	14 : 21	6
16. 1. FC Beilngries	7	1	1	5	8 : 15	4

Überraschend an der Spitze der Heimtabelle ist der FC Viehhausen, der mit sage und schreibe 27 Treffern 6 Siege und 19 Punkte feiern konnte.

Auch der FSV Prüfening sticht in der Heimbilanz heraus und ist auf heimischem Platz noch ungeschlagen.

Die Spielvereinigung befindet sich mit einer gemischten Ausbeute mit Platz 8 im Mittelfeld der Tabelle.

Eher minimalistisch unterwegs ist die SpVgg Ziegetsdorf, die mit nur 8 erzielten Toren bei allerdings auch nur 6 Gegentoren zuhause 10 Punkte holen konnte.

Am Ende der Tabelle mit je nur einem Heimsieg befinden sich der 1. FC Rieden sowie der 1. FC Beilngries.

Auswärtsbilanz

1. FC Kosova Regensburg	8	5	1	2	20 : 9	16
2. VfB Bach/Donau	7	5	0	2	17 : 11	15
3. SC Regensburg	7	4	2	1	12 : 9	14
4. TV Parsberg	8	4	2	2	22 : 12	14
5. TB/ASV Regenstein	7	4	1	2	12 : 12	13
6. FC Thalmassing	8	2	4	2	10 : 10	10
7. TSV Bad Abbach	7	2	4	1	8 : 8	10
8. SV Sulzbach/Donau	6	3	0	3	14 : 19	9
9. SpVgg Hainsacker	8	2	2	4	12 : 19	8
10. SV SAD-Ettmannsdorf II	8	2	1	5	10 : 18	7
11. FSV Prüfening	7	2	0	5	13 : 18	6
12. TSV Neutraubling	6	1	2	3	8 : 20	5
13. FC Viehhausen	7	1	1	5	5 : 17	4
14. SpVgg Ziegetsdorf	8	1	1	6	8 : 25	4
15. 1. FC Rieden	7	1	0	6	7 : 21	3
16. 1. FC Beilngries	8	0	2	6	7 : 21	2

Standesgemäß für den Gesamttabellenführer steht der FC Kosova Regensburg auch an Platz 1 der Auswärtstabelle. 16 Punkte aus 8 Partien stehen auf der Habenseite. Die meisten Tore auf fremdem Terrain erzielte Aufsteiger TV Parsberg, mit 20 Treffern konnten 14 Punkte eingefahren werden, das macht Tabellenplatz 4.

Mit zwei Auswärtssiegen reiht sich die Spielvereinigung auf Platz 9 der Auswärtstabelle ebenfalls in Mittelfeld des Klassements ein.

Noch sieglos in der Fremde ist Aufsteiger 1. FC Beilngries, der bisher nur zwei Remis mit nach Hause nehmen konnte.